



Beschluss des Stadtrates

Sitzung vom 11. November 2014

SRB.2014.683

IBC Energie Wasser Chur, Budget 2015; Kenntnisnahme

Gemäss Art. 15, Abs. 1 IBC-Gesetz wahrt der Stadtrat die Eigentümerinteressen der Stadt und übernimmt die Aufsichtsfunktion über die IBC Energie Wasser Chur. Gemäss Ziff. 4a der Eigentümerstrategie der IBC Energie Wasser Chur ist das Budget dem Stadtrat zusammen mit einem Vorschlag für die Dividende vorzulegen und durch den Verwaltungsrat persönlich zu erläutern. Das Budget ist anschliessend dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme zu unterbreiten.

Anlässlich seiner Sitzung vom 27. August 2014 hat der Verwaltungsrat der IBC Energie Wasser Chur einstimmig beschlossen,

- das Budget 2015 der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6.5 Mio. zu genehmigen,
- für Investitionen ein Kostendach von Fr. 10 Mio. festzulegen und das Investitionsbudget 2015 anlässlich der VR-Sitzung vom 16. Dezember 2014 zu behandeln,
- das gesamte Budget 2015 dem Stadtrat zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Am 29. September 2014 wurde der Stadtpräsident durch den Präsidenten des Verwaltungsrates und durch eine Delegation der Geschäftsleitung über das Budget 2015 orientiert.

Mittlerückfluss an die Stadt

In der Eigentümerstrategie, welche vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 7. Juni 2012 zur Kenntnis genommen wurde, wird als finanzielles Ziel die Ablieferung von jährlich Fr. 10 Mio. durch die IBC an die Stadt genannt (Ziff. 2b). Diese Ablieferung setzt sich wie folgt zusammen:

- Verzinsung Dotationskapital (Art. 36 IBC-Gesetz und Ziff. 7 Konzession)
 - Konzessionsgebühren (Art. 34 Abs. 1 IBC-Gesetz und Ziff. 6 Konzession)
 - Dividende aus dem Bilanzgewinn (Art. 37 IBC-Gesetz)
- 2/3 des Bilanzgewinns werden gemäss Eigentümerstrategie an die Stadt abgeliefert.

Unter Berücksichtigung der vorgesehenen Gewinnverteilung präsentiert sich der Mittlerückfluss an die Stadt als Eigentümerin wie folgt (ohne Kontokorrent- und Darlehenszinsen, welche nicht als Ablieferung betrachtet werden):

Positionen (Beträge in Fr.)	Rechnung 2013	Budget 2014	Budget 2015
Konzessionsgebühr	3'728'000	5'028'000	4'702'000
Verzinsung Dotationskapital 4% von 60 Mio.	2'550'000	2'400'000	2'400'000
Dividende aus dem Bilanzgewinn (Anteil 2/3)	1'900'000	2'548'000	2'900'000
Zusatzdividende (Gemäss SRB.2014.340)	950'000		
Mittlerückfluss an Stadt Chur	9'128'000	9'976'000	10'002'000

Damit ist im Budget 2015 das finanzielle Ziel gemäss Eigentümerstrategie eingehalten worden.



Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung weist folgende Werte aus:

Positionen (Beträge in Fr.)	Rechnung 2013	Budget 2014	Budget 2015
Betriebsertrag	82'527'769	86'545'000	80'568'000
Aufwand für Energie, Material, Dienstleistungen	-58'493'838	-60'023'200	-53'880'400
Personalaufwand	-8'884'958	-9'192'500	-9'676'500
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'304'283	-2'493'600	-2'339'600
Betriebsaufwand	-69'683'079	-71'709'300	-65'896'500
BETRIEBSERGEBNIS (EBITDA)	12'844'690	14'835'700	14'671'500
Abschreibungen	-7'125'603	-7'700'000	-7'121'000
Finanzerfolg	-884'989	-951'500	-1'050'500
Ausserordentliche Aufwände/Erträge	-41'700	-200'000	0
UNTERNEHMENSERGEBNIS	4'792'399	5'984'200	6'500'000

- Das Unternehmensergebnis des Budgets 2015 beträgt Fr. 6.5 Mio. und ist um Fr. 1.7 Mio. besser als die Rechnung 2013 ausgefallen.
- Das Betriebsergebnis (EBITDA) ist gegenüber der Rechnung 2013 um Fr. 1.8 Mio. besser ausgefallen. Der Grund liegt in der Anpassung der Strompreise.
- Betriebsertrag und Betriebsaufwand sind rückläufig. Im Stromgeschäft hat die IBC seit 2012 eine Anzahl Grosskunden verloren.
- Beim Erdgasgeschäft steigen die Netzentgelte für das regionale Hochdrucknetz.
- Das Wassergeschäft weist einen Fehlbetrag aus. Hier muss eine Anpassung der Preise vorgenommen werden.
- Die definitive Investitionsplanung liegt noch nicht vor. Es finden noch Absprachen zwischen der IBC und den städtischen Abteilungen statt. Es soll jedoch grundsätzlich ein Kostendach von Fr. 10 Mio. festgelegt werden.
- Verschiedene in den letzten Jahren getroffene Massnahmen im Personalbereich wirken sich auf den Personalaufwand aus. Der Personalaufwand erhöht sich gegenüber der Rechnung 2013 um Fr. 0.8 Mio. (8.9 %) infolge zusätzlicher Stellen und Veränderungen bei Stellenprofilen, welche zu Neubewertungen der Funktionen führten. Bei der Personalförderung und -entwicklung besteht nach wie vor grosser Handlungsbedarf.

Beschluss

1. Vom Budget 2015 der IBC Energie Wasser Chur wird Kenntnis genommen.
2. Das Budget 2015 der IBC Energie Wasser Chur wird dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgelegt.



3. Mitteilung an

Gemeinderat
Verwaltungsrat IBC Energie Wasser Chur
IBC Energie Wasser Chur (IBCGL)
Departement 1 (DEP1S)
Finanzkontrolle (FIKOA)
Finanz- und Liegenschaftenverwaltung (FLVS)

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Urs Marti

Der Stadtschreiber

Markus Frauenfelder